

## INHALTSVERZEICHNIS

Ein lohnendes Update. INTex Rechnungseingang. ....	3
Revision 1801.....	3
Revision 1710 (Version 14) .....	3
Revision 1708.....	3
Revision 1701.....	3
Revision 1609 (Version 13) .....	3
Bessere Kompatibilität mit kleinen Bildschirmen .....	3
Leistungsfähigere Listen- und Tabellen-Ansichten .....	3
Mac OS – Volle Kompatibilität mit OS 10.12 Sierra.....	4
Revision 1608.....	4
Revision 1607.....	4
Verbesserungen beim Instant Search .....	4
Flexibilisierung und Modernisierung der Drucklayouts .....	4
Neu konzipierte Eingabehilfen .....	4
Weitere Änderungen.....	4
Revision 1606.....	4
Revision 1605.....	5
Revision 1602.....	5
Revision 1601.....	5
Revision 1511.....	5
Revision 1509.....	6
Flexibilisierung des automatisierten Backups .....	6
Revision 1507.....	6
Revision 1505.....	6
Revision 1504.....	7
Revision 1410.....	7
Revision 1409 (Version 12) .....	7
Revision 1402.....	8
Revision 1401.....	8
Revision 1310.....	8
Revision 1307 (Version 11) .....	8
Völlige Überarbeitung und Modernisierung der Oberfläche .....	8
Verbesserungen im Rechnungen-Modul .....	9
Prüfung der Eingangsrechnungen .....	9
Vorbereitung auf SEPA Überweisungen .....	9

## Versionshistorie INTex Rechnungseingang – INTex Publishing

Schriftverkehr .....	9
Sonstiges .....	10
Einführung einer Update-Garantie.....	10

## EIN LOHNENDES UPDATE. INTEX RECHNUNGSEINGANG.

### REVISION 1801

Neu gestalteter Eingangsbildschirm.

### REVISION 1710 (VERSION 14)

Das Erscheinen von MacOS 10.13 High Sierra machte es aufgrund diverser Inkompatibilitäten notwendig, dass wir einen größeren Versionssprung vollziehen. Version 14 bringt vor allem eine ganz moderne Datenbankmaschine mit, die auch mit den neuesten Versionen von MacOS und Windows 10 (Creator's Update) kompatibel ist. Das sind die wesentlichen Änderungen:

- Kompatibilität mit MacOS High Sierra 10.13. 10.12 und 10.11 werden weiter unterstützt.
- Kompatibilität mit Windows 10 Creator's Update. Windows 10, 8.1, 8 und 7 werden weiter unterstützt
- Moderne 64bit Datenbankmaschine
- Moderne Fenstertechnik
- Skalierbare Vektor-Icons in der Software-Oberfläche

### REVISION 1708

Neues Zertifikat für MacOS gültig bis 2022.

### REVISION 1701

Bankentabelle für den Anwender editierbar gemacht.

Kleinere Fehlerkorrekturen.

### REVISION 1609 (VERSION 13)

---

#### BESSERE KOMPATIBILITÄT MIT KLEINEN BILDSCHIRMEN

- Alle Bedienelemente oben – auch auf sehr kleinen Notebooks (MacBook Air 11 Zoll) und Windows Tablets < Full HD sind alle Bedienelemente jederzeit zu sehen
- Mindesthöhe der Programmbildschirme auf 610 Pixel verkleinert.
- Listenansichten zeigen bei kleinen Bildschirmen und vielen Einträgen keine zwei Scrollbalken (für Liste und Fenster) mehr
- Kein Öffnen zusätzlicher Fenster z.B. bei Tabellenansichten und Bildvorschauen

---

#### LESTUNGSFÄHIGERE LISTEN- UND TABELLEN-ANSICHTEN

- Suche/Auswahl von Datensätzen in der Liste und der Tabellenansicht sind synchronisiert und nicht getrennt voneinander
- Filterungen von Datensätzen sind ebenso wie die InstantSearch-Ergebnisse für Druck und Export nutzbar
- Die Listenansicht zeigt bei Sortierungen Zwischenüberschriften zur besseren Navigation an
- Das InstantSearch basiert direkt auf einer Datenbankfunktion und ist damit schneller
- Dashboards zur besseren Übersicht in eigene Bildschirme ausgelagert
- In langen Listen und Tabellen gibt es einen „Nach oben“-Schalter, um schneller wieder an den Anfang zu kommen.
- Sind keine Datensätze vorhanden, werden die Neu+-Schalter orange hervorgehoben. So wird jedem klar, wie er anzufangen hat.

## MAC OS – VOLLE KOMPATIBILITÄT MIT OS 10.12 SIERRA

Neuer Installer mit Code Signatur zu Ihrer Sicherheit für den neuen Gatekeeper von Sierra.

### REVISION 1608

Neue Registerkarte Dashboard liefert eine Reihe von Diagrammen:

- Prozentualer Anteil und Stückzahl Rechnungen nach Kreditor
- Prozentualer Anteil und Stückzahl Rechnungen nach Klassifikation
- Prozentualer Anteil und Stückzahl Rechnungen nach Priorität
- Prozentualer Anteil und Stückzahl Rechnungen nach Zahlstatus
- Prozentualer Anteil und Stückzahl Rechnungen nach Kostenstelle
- Prozentualer Anteil und Summe der Rechnungen nach Kreditor
- Prozentualer Anteil und Summe der Rechnungen nach Priorität
- Prozentualer Anteil und Summe der Rechnungen nach Zahlstatus

### REVISION 1607

---

## VERBESSERUNGEN BEIM INSTANT SEARCH

- Erhebliche Beschleunigung der InstantSearch-Funktion durch dauerhafte Speicherung des Suchindex anstatt einer dynamischen Berechnung.

---

## FLEXIBILISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER DRUCKLAYOUTS

- Technische Modernisierung der Druckenbefehle und Seitenvorschauen.

---

## NEU KONZIPIERTE EINGABEHILFEN

- In Betragfeldern können neben Zahlen auch Formeln wie „12\*400“ eingegeben werden. Diese werden sofort berechnet. Dadurch ist eine externe Berechnung etwa von 12 Abschlägen a 400 Euro nicht mehr notwendig.
- In allen Datums- und Wiedervorlage-Feldern können Datumsangaben mit m für morgen, h für heute, g für gestern und w für heute in einer Woche abgekürzt werden. Weiterhin stehen jan, feb etc. bis dez für jeweils den 1. eines Monats, sil für Silvester, neu für Neujahr des Folgejahres, +7 für heute in einer Woche, +14 für in 14 Tagen, +30 und +31 für in einem Monat, +60 Tage, +180 Tage und +365 für in einem Jahr.
- Neue Anleitung zu diesem Thema: Dokumentation ...

---

## WEITERE ÄNDERUNGEN

- Im Seriennummernassistent kann eine Nummern-/Zeichenfolge jetzt auch durch eine Formel bestimmt werden.
- Drucken-Befehle auch in den Tabellenansichten.
- Die Blättern-Pfeile wurden neu gestaltet.

### REVISION 1606

Neue Übersichtsfunktion bei Eingangrechnungen

## Versionshistorie INTex Rechnungseingang – INTex Publishing

- Neue Registerkarte Überblick bei Rechnungen.
- Der Überblick ist in vier Bereiche aufgeteilt. Die Bereiche lassen sich inhaltlich getrennt definieren und können Inhalte aus allen Feldern der Datenbank anzeigen.
- Die Übersichtsbereiche können in Einstellungen entweder wie Drucklayouts mit Variablen, festem Text und über das Format-Menü gestaltet werden oder lassen sich mit Formeln definieren.
- Eine Formel als Definition beginnt mit = und dahinter folgt die Formel. Hierfür kann auf alle Datenbankfelder zurückgegriffen werden und sämtliche Datenbank-Funktionen: Funktionen ...
- So hat der Anwender die Möglichkeit, alle ihm wichtigen Informationen zu einer Rechnung gesammelt in einer Registerkarte anzeigen zu lassen in einer Gestaltung und Anordnung nach Wahl.

### Weitere Änderungen

- Aufhellung der Oberfläche - ergibt einen frischeren, moderneren freundlichen Eindruck

### REVISION 1605

- Alle änderbaren Vorgabe- und Wertelisten verfügen über einen Link "Ändern ...", der direkt zur Bearbeitung der jeweiligen Liste im Modul „Einstellungen“ führt. Um die Programmoberfläche aufgeräumt zu halten, sind diese Links abschaltbar, etwa dann, wenn man alle Einstellungen vorgenommen hat oder wenn ein Mitarbeiter nicht durch die vielen Änderungsoptionen abgelenkt werden soll.
- Austausch diverser Bitmap-Grafiken (z.B. die diversen Maussymbole) durch Schalter - macht die Funktionen klarer, ist Retina-tauglich und macht die Datenbankdatei schlanker.

### REVISION 1602

Windows: Neues SHA256 Zertifikat zur Kompatibilität mit dem SmartScreen-Filter 2016.

Mac: Sperrung des grünen Ampel-Symbols im Fenster-Titelbalken oben links. Hintergrund: Apple hat mit Mac OS X 10.11 El Capitan die Funktionalität des grünen Ampel-Symbols geändert. Während in vorherigen Mac OS X Versionen ein Klick auf dieses Symbol dazu führte, dass das Fenster auf die unbedingt für die Inhalte benötigte Größe gebracht wurde, wird nun der Vollbildmodus für das Fenster aktiviert. Die zuvor vorhandenen gesonderten Symbole für den Vollbildmodus entfallen. INTex Software nutzt aber sehr stark die Fenstertechnik - etwa für Programmfunktionen wie die Druckvorschau, aber auch für die Arbeit mit mehreren Datenbanken -, so dass die Nutzung des Vollbildmodus hier keinen Sinn macht. Deshalb sperren wir dies nun, auch damit es nicht zu unerwünschten Programmsituationen kommt.

### REVISION 1601

Unterstützung von Bezahlcode-URLs

Über diese Technik werden für das Bezahlen von Überweisungen alle Bezahlcode-fähigen Banking-Programme angebunden: <http://www.bezahlcode.de/anwendungen/> Dazu zählen z.B. Outbank, MoneyMoney und Banking 4X sowie Banking 4W. MoneyMoney unterstützt mit Sm@artpaste zudem auch unser WEBShare Format für Buchungen.

### REVISION 1511

Das Programm greift jetzt für die Darstellung von Währungsbeträgen auf die jeweiligen Systemeinstellungen zurück. Dadurch erscheinen große Beträge mit Tausender-Trennzeichen und auch in der Schweiz werden die landestypischen Dezimaltrenner verwendet.

Veraltete AppleScript-Funktionalität wurde entfernt.

#### REVISION 1509

### FLEXIBILISIERUNG DES AUTOMATISIERTEN BACKUPS

Bisher war fest programmiert, dass beim Starten und Beenden des Programms eine Kopie der Datenbankdatei im Ordner des Programms angelegt wurde. Dies haben wir deutlich flexibilisiert:

- Wählen Sie den Pfad für das Backup frei. Vorgabe-Schalter helfen Ihnen bei der Benennung des gewünschten Pfades (Desktop, Dokumente, Einstellungen, Programmpfad). Den Backup-Pfad können Sie aus dem Programm heraus öffnen, um die Backups einzusehen. Wahlweise können Sie Backups auch im Dropbox, OneDrive oder iCloud Drive Ordner anlegen für die Datensicherung in der Cloud.
- Benennen Sie die Backup-Datei nach eigenen Wünschen
- Bestimmen Sie über einen Backup-Zeitplan, ob Backups nur beim Öffnen, nur beim Schließen oder beim Öffnen und Schließen oder nie automatisch angelegt werden sollen.
- Schreiben Sie manuell ein Backup

Alle neuen Backup-Einstellungen sind im Datenbanken-Popup im Eingangsbildschirm zu finden. In der Vorgabe wird kein automatisches Backup erstellt.

Durch das neue Backup-Verfahren ergeben sich mehrere Vorteile:

- Keine Verlangsamung des Programmstarts oder Endes durch Schreiben des Backups, wenn Sie es nicht wünschen
- Kein Platzverbrauch durch Backups, die Sie nicht wollen
- Speicherung des Backups dort, wo es Ihnen Recht ist
- Benennung des Backups nach Ihren Vorgaben

#### Sonstiges

Die Drucklayout-Einstellungen zur besseren Übersicht in einen eigenen Bildschirm ausgegliedert, der direkt vom Eingangsbildschirm aus zugänglich ist.

Integrierte Bankentabelle aktualisiert.

#### REVISION 1507

- QuickEntry erlaubt die Anlage von Rechnungen und neuen Kreditoren direkt aus dem Eingangsbildschirm heraus.
- Caching von Bildern und PDFs für die schnellere Anzeige von Belegen
- Hamburger-Menü erlaubt den direkten Wechsel zwischen den Programm-Modulen ohne den Umweg über den Eingangsbildschirm.

#### REVISION 1505

- Neue Ansicht „Erfassung“ bei den Rechnungen. Diese Registerkarte zeigt die wichtigsten Datenfelder und die digitale Version der Rechnung nebeneinander an und erlaubt somit die schnelle Erfassung der Rechnungsdaten vom digitalen Original. Texte in der Rechnung können markiert und per Drag&Drop (Mac OS X) oder kopiert und in die Erfassungsfelder der Software übernommen werden.
- Mit dem Schalter „Kalender“ kann die Wiedervorlage einer Rechnung in einen ical/vcal/ics kompatiblen Kalender übernommen werden - so kann die Rechnung etwa als Termin in Outlook oder dem Kalender von Mac OS X erscheinen.

## Versionshistorie INTex Rechnungseingang – INTex Publishing

- Neues Datenbanken-Popup mit Befehlen zum Anlegen, Öffnen und Sichern (Backup) von Datenbankdateien
- Aufsummierung der Gesamtforderungen in die Listenansicht verschoben. Diese spiegelt die laufende Abfrage wider.
- In der Registerkarte „Prüfung“ ist die digital hinterlegte Rechnung direkt zu sehen, was die inhaltliche Prüfung wesentlich vereinfacht.
- Neues Feld Skype im Kreditorenmodul mit der Möglichkeit, sowohl Skype IDs als auch Telefonnummern via Skype anzurufen.
- Optische Optimierungen unter Windows

Das Info-Popover wird über eine Taste rechts unten in Formular- und Tabellenansichten aufgerufen. Das Popover zeigt folgende Informationen zum aktuellen Datensatz:

- ID (interne Datenbank-Datensatznummer historisch einmalig)
- Erstellungsdatum
- Name des Erstellers
- Datum der letzten Bearbeitung
- Name des letzten Bearbeiters
- Anzahl der Änderungen am Datensatz
- Position in der Datensatzliste
- Name des aktiven Anwenders

Im Spezial-Menü befindet sich ein neuer Befehl „Support-Mail“. Damit kann direkt der INTex Support kontaktiert werden. Automatisch werden dieser Mail Name und Version der Software, Freischaltdaten und wichtige Daten zum verwendeten Betriebssystem und Rechner hinzugefügt. So müssen Sie nach diesen Angaben nicht lange suchen und wir ersparen uns viele Rückfragen, die zur Klärung des Support-Problems beitragen können. Der Befehl ist auch über den Schalter „Support-Mail“ im Eingangsbildschirm des Programms zugänglich.

### REVISION 1504

- Neues Feld URL im Modul Rechnungen. Diese zunächst unscheinbare Ergänzung zieht einige interessante Möglichkeiten etwa in der Verbindung mit Microsoft Office online nach sich. Beim Microsoft Office im Web haben die Dokumente von Word, Excel und Powerpoint sowie jede Mail in Outlook eine spezifische URL. D.h. über die Browser-Adreßzeile kann ein bestimmtes Dokument oder eine spezifische Mail jederzeit wieder aufgerufen werden. Da Sie jetzt zu einem Rechnungs-Datensatz auch eine URL speichern können, ist eine Verknüpfung von INTex Rechnungseingangsbuch mit Excel, Word, Powerpoint und Outlook im Internet möglich. Haben Sie etwa mit OfficeLens gescannte Belege in OneNote oder auf OneDrive, dann können Sie diese mit der Rechnung verknüpfen.
- Modernisierung der Exportassistenten in den Modulen Rechnungen und Kreditoren: Platzierung in der Tabellenansicht (dadurch flexiblere Auswahl über die Suche), Realisierung als Popover
- Optische Optimierungen unter Windows.

### REVISION 1410

Die Windows-Version ist jetzt technisch auf dem gleichen Stand wie die Mac-Version, d.h. alle Änderungen von Revision 1409 gelten jetzt auch für die Windows-Fassung.

Neues grünes Programm-Icon im Format 1024\*1024 für hochauflösende Bildschirme.

### REVISION 1409 (VERSION 12)

Kompatibilität mit OS X 10.10 Yosemite

Neues v2 Software-Zertifikat

FileMaker 13v3 Datenbankmaschine

#### REVISION 1402

- WEB Helper für die Buchungsübernahme aus INTex Auftrag
- EXCEL Helper zum Import von Adressen für Kreditoren/Debitoren
- EXCEL Helper zum Import von Buchungen als Rechnungsdaten
- EXCEL Share zum Export von Buchungen

#### REVISION 1401

- Webshare zur Übergabe von Buchungen als Überweisung an INTex SEPA
- Webshare zur Übergabe von Rechnungen als Buchung an INTex Buchführung
- Webhelper Adressen in Debitoren/Kreditoren zur Übernahme von Adressen aus einem WEB helper Formular oder von Webshare aus INTex Auftrag, INTex Hausverwaltung und INTex Adressen
- Zusätzliche Felder Abteilung und Titel bei Debitoren/Kreditoren

#### REVISION 1310

- Kompatibilität mit OS X 10.9 Mavericks durch neue Datenbank-Engine 12v5
- Umstellung der Wertelisten wie Priorität, Zahlungsart etc.: Diese können nun beliebig viele und nicht nur 20 Einträge aufweisen. Zudem kann die jeweilige Liste auch komplett kopiert und etwa extern erstellt und bearbeitet werden

#### REVISION 1307 (VERSION 11)

Im Vordergrund der Entwicklung dieser Revision standen folgende Leitgedanken:

- Retina - Unterstützung hochauflösender Monitore etwa bei den Apple MacBooks durch den Ersatz niedrigauflösender Bitmaps in der Oberfläche durch skalierbare Vektorelemente und Texte.
- Small Screens - Unterstützung auch kleinerer Bildschirme etwa von Ultrabooks, Mac Book Air 11 Zoll und dem iPad Mini durch Verkleinerung der Standardfenster auf 1024\*620 Bildschirmpunkte
- Continuous Updates - Einführung einer kontinuierlichen Software-Weiterentwicklung in Verbindung mit einer Update-Garantie, um schneller auf sich verändernde Märkte, technische und rechtliche Bedingungen reagieren zu können

---

### VÖLLIGE ÜBERARBEITUNG UND MODERNISIERUNG DER OBERFLÄCHE

- Retina-Unterstützung: Durchgehend moderne und skalierbare Oberflächenelemente (Schalter, Aufklapplisten, Registerkarten)
- Die wichtigsten Funktions-Schalter sind besonders hervorgehoben
- Listenansicht steht bei den Modulen im Vordergrund. Dadurch ist ein deutlich aufgeräumteres Erscheinungsbild der Module möglich, weil die Formularansicht nur noch der Eingabe dient.
- Alle Listenansichten mit InstantSearch und Filter-Funktionen, teils mit unterschiedlichen Sortierungen.
- Tabellenansicht und professionelle Suchfunktion in getrennte Fenster ausgelagert.
- Helles, freundliches Erscheinungsbild
- Zusatzfenster erscheinen dynamisch immer in Relation zur Position des Hauptfensters
- Größere Eingabefelder und Eingabeschrift (12 Punkt) erleichtern allgemein die Lesbarkeit und Orientierung
- Ein Glue-Effekt hebt das aktuelle Eingabefeld deutlich hervor.



- Organizer-Elemente in den Modulen in einer neuen Registerkarte zusammengefaßt

---

### VERBESSERUNGEN IM RECHNUNGEN-MODUL

- Sortierte Listen nach Rechnungseingangsdatum und Zahltermin
- Dynamische Filterung nach allen Zahlstatus-Angaben
- Dynamische Filterung nach Kreditor
- Dynamische Filterung nach Kostenstelle
- Dynamische Filterung nach Priorität

---

### PRÜFUNG DER EINGANGSRECHNUNGEN

Prüfung von Rechnungen auf formale und inhaltliche Korrektheit

Festzuhalten sind z.B.:

- Rechnung entspricht Auftrag
- Ware erhalten
- Ware einwandfrei
- UID Nummer ausgewiesen
- Absender ausgewiesen
- Eindeutige Rechnungsnummer
- Mwst. korrekt ausgewiesen
- Rechnungsempfänger korrekt
- Rechnungswerte korrekt
- Preise der Positionen korrekt
- Vereinbarte Skonti berücksichtigt
- Vereinbarte Rabatte berücksichtigt
- Ausstellungsdatum angegeben
- Leistungsdatum angegeben
- Freigabe Fachabteilung
- Freigabe Buchhaltung
- Freigabe Geschäftsführung

Die Auswahl, Anzahl und Reihenfolge der Prüfungsschritte kann in Einstellungen editiert werden.

Neben digitalen Belegen der Rechnung kann jetzt in der Datenbank auch ein digitaler Beleg des zugrundeliegenden Auftrags gespeichert werden. Somit lassen sich Auftrag/Bestellung und Rechnung inhaltlich abgleichen.

Die Prüfung der Rechnung wird damit auch dauerhaft in der Datenbank dokumentiert. Dieser Prüfweg wurde mit Schreiben IV D2-S7287-a/09/10004:003 des Bundesfinanzministeriums vom 2.7.2012 als Ersatz der bisher notwendigen digitalen Signatur von elektronisch empfangenen Rechnungen als Vereinfachung eingeführt und vorgeschlagen.

---

### VORBEREITUNG AUF SEPA ÜBERWEISUNGEN

- Integration von Feldern für IBAN und BIC bei Einstellungen für die eigene Bankverbindung
- Integration von Feldern für IBAN und BIC bei Kreditoren/Debitoren
- Export von Daten an INTex SEPA zur Erstellung von SEPA XML Überweisungen
- Integration einer aktuellen Bankentabelle mit BIC und BLZ

---

### SCHRIFTVERKEHR

Zu jeder Rechnung können beliebig viele Schriftstücke erstellt werden, die sich aus INTex Rechnungen heraus drucken oder mailen lassen. Schriftstücke könnten sein:

- Aufforderungen zur formalen Korrektur einer Rechnung, etwa weil der Rechnungsbetrag nicht stimmt, die MwSt. nicht richtig ausgewiesen wurde oder die Anschrift fehlerhaft ist.
- Widersprüche, weil die Rechnung etwa ungerechtfertigt ist, inhaltlich völlig falsch ist oder wesentlich vom Angebot abweicht.
- Anmahnungen eines versprochenen aber nicht gewährten Rabatts.
- Anmahnungen einer angekündigten aber nicht berücksichtigten Gutschrift.
- Verrechnungsankündigung mit Guthaben oder eigenen Forderungen.
- Die Schriftstücke werden in einer Historie zur jeweiligen Rechnung gespeichert.

---

### SONSTIGES

- Neues Feld UID/Steuernummer bei den Kreditoren
- Neues Feld Land bei den Kreditoren erlaubt auch die Speicherung ausländischer Kreditoren/Debitoren
- Personalisierbares Wallpaper für den Eingangsbildschirm

---

### EINFÜHRUNG EINER UPDATE-GARANTIE

"Früher", das ist in der EDV-Branche oft eine Zeit von nicht mal zwei, drei Jahren zurück in die Vergangenheit geschaut. In eben diesem Zeitraum hat sich in Sachen Software-Auslieferung und -aktualisierung eine Menge getan.

Software wurde noch vor wenigen Jahren primär auf Datenträgern wie etwa einer CD in physischer Form ausgeliefert, per Post zugestellt oder über einen Fachhändler vor Ort verkauft. Dieser Weg der Auslieferung erzwang auch eine gewisse Form der Software-Entwicklung mit positiven wie negativen Seiten. Da eine einmal produzierte CD sich nicht mehr ändern ließ, mußte der Gold Master für die Produktion möglichst perfekt sein. Ohne Internet-Updates war an eine schnelle Korrektur durch Bug-Fixes eventuell unentdeckter Fehler nicht zu denken. Bananen-Software, die beim Kunden reift, war in dieser Zeit undenkbar. Entsprechend wurde intensiv vor Veröffentlichung getestet und alle neuen Features wurden auf eben diesen einen Veröffentlichungszeitpunkt hin fokussiert. Dann war wieder Ruhe auf der Entwicklerseite, die produzierten CDs mußten erstmal abverkauft werden, bevor an programmiertechnische Eingriffe überhaupt zu denken war - unabhängig davon ob nun wegen Fehlern notwendig oder aufgrund neuer Möglichkeiten und Ideen sinnvoll. Die gesamte Entwicklung vollzog sich also in Wellen.

Durch das Internet und den damit einhergehenden Direktvertrieb von Software per Download haben sich die Dinge grundlegend geändert. Neue Funktionen können schneller veröffentlicht werden, Bugfixes sind im Notfall binnen Stunden online, irgendwelche Lagerbestände müssen nicht mehr abverkauft werden. Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch die Neigung mancher Entwickler gestiegen, noch unfertige Beta-Software schon als Vollversion zu veröffentlichen. Im Großen und Ganzen aber ist die Software durch die neuen Möglichkeiten besser geworden. Kürzere Update-Zyklen, schnellere Versionswechsel und Patch-Days haben die Programme fehlerfreier und sicherer gemacht. Aber auch auf Kundenwünsche und neue Gegebenheiten können die Software-Anbieter schneller reagieren. Ein Windows 8.1 Update so kurz nach Erscheinen der neuen Systemversion wäre zu Zeiten von Windows NT kaum möglich gewesen und hätte zumindest nicht so leicht den Weg auf die Rechner der Anwender gefunden, wie dies heute möglich ist.

Auf die neuen Möglichkeiten reagieren die Software-Anbieter seit einiger Zeit bereits auch für den Kunden merklich. Statt Software in Wellen zu entwickeln, also große Updates zu einem Tag X zu entwickeln und zu veröffentlichen, wird immer mehr auf kleine und häufige Versionssprünge gesetzt. Der Internet Browser Google Chrome etwa wurde erstmals in 2008 vorgestellt und ist schon bei Version 27 angekommen - das wäre vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen. Auch Apple hat den Update-Zyklus seiner Betriebssystemversionen auf inzwischen nur noch 12 Monate verkürzt und selbst dazwischen gibt es noch Service-Updates - von Tiger bis Leopard dauerte es noch über zwei Jahre. Adobe ist dazu übergegangen, seine

Software nur noch zu vermieten, statt zu verkaufen - Hintergedanke: Kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung mit automatischem Einspielen der Updates für alle aktiven Nutzer, statt großer kostenpflichtiger Updates in größeren Zeitabständen.

Auch wir bei INTex wollen und müssen reagieren - unsere Software soll ja sowohl technisch auf dem aktuellen Stand bleiben, rechtlich alle Rahmenbedingungen erfüllen und sich inhaltlich auch noch weiterentwickeln. Der technisch aktuelle Stand entwickelt sich aber immer schneller weiter - siehe die System-Update-Zyklen -, so daß es immer schwieriger wird, mit herkömmlicher Update-Politik noch Schritt zu halten. Auch bei der Rechtsprechung und Gesetzgebung meint man bisweilen eine Beschleunigung feststellen zu können - zum wievielten Male ändert sich in 2014 das Fernabsatzrecht noch mal ? Und inhaltlich soll sich ja auch noch etwas tun - etwa die Berücksichtigung einer neuen Datenbankmaschine oder neuer Ideen der Oberflächengestaltung. Alle Anforderungen in nur einem Update alle 12 bis 24 Monate unter einen Hut zu bringen, wird immer schwieriger, wenn nicht unmöglich.

Wir haben uns daher entschlossen, künftig ebenso wie andere Software-Anbieter mehr auf eine kontinuierliche, dauerhafte Software-Entwicklung - sozusagen on demand je nach Produkt - zu setzen und nicht mehr in großen Versionsnummern zu denken. Sie als Kunde kommen so schneller zu bester Leistung als bisher. Damit Sie nun die Software nicht mieten müssen, was nach Marktstudien kaum jemand möchte, aber auch nicht dauernd gezwungen sind, irgendwelche Mini-Updates zu kaufen, um aktuell zu bleiben, führen wir eine kostenlose Update-Garantie ein. Diese Garantie versichert Ihnen, daß Sie für ein Jahr ab dem Datum Ihres Software-Kaufs alle Updates gleich welcher Größe und welchen Umfangs kostenlos erhalten. Diese Update Garantie bringt Ihnen eine Fülle von Vorteilen:

- Beim Kauf müssen Sie nicht befürchten, eine Version kurz vor dem nächsten großen Update zu kaufen und gleich wieder für ein Update investieren zu müssen. Egal wann Sie kaufen - ein Jahr lang kostet Sie kein Update Ihrer Software von INTex irgendetwas.
- Sie kaufen keine Software mehr als Nuller-Version nach einem großen Update. Die kontinuierlichen Updates sind kleiner, für uns als Entwickler überschaubarer und daher weniger fehlerträchtig. Und sollte doch wider Erwarten ein Fehler auftauchen, kann der in der laufenden Pflege leicht und schnell behoben werden, so daß Sie fast nichts davon merken.
- Durch die Update-Garantie werden Sie ein Jahr lang völlig kostenfrei mit weiteren Feature-Updates oder auch Bug-Fixes versorgt. Kein großes Update schneidet Sie nur wenige Monate nach dem Kauf vom Update-Fluß ab. Damit sind Sie für ein Jahr garantiert aktuell, was Rechtsprechung und Gesetzgebung angeht, garantiert kompatibel zu aktueller System-Software und inhaltlich auf der Höhe der Zeit.

All dies kostet Sie keinen Cent mehr als die bisherigen Preise der INTex Software. Und die Update-Garantie ist auch mit keinen Haken und Ösen versehen: Es gibt keine automatische Verlängerung irgendeines Vertrages, keinen Zwang zu irgendwelchen Zusatzangeboten, keine Abonnements von irgendetwas und auch kein Muß, die Update-Garantie zu verlängern.

Wer aber auch nach einem Jahr nach Erwerb der Software weiterhin technisch, rechtlich und inhaltlich aktuell bleiben möchte, kann bis zu drei Monate nach Ablauf der Update-Garantie verlängern. Die Verlängerung kostet wie die bisherigen großen Updates 50% des Listenpreises einer Software-Neuanschaffung. Und wenn Sie - was Ihr gutes Recht ist - auf die freiwillige Verlängerung der Update-Garantie verzichten, können Sie Ihre gekaufte Software natürlich ohne Einschränkung weiterverwenden. Lediglich Updates und Support können Sie dann verständlicherweise nicht mehr beziehen.

Fazit: Die Update-Garantie ist eine echte Win-Win-Situation. Sie als Kunde haben die Gewißheit, aktuelle Software, die rechtlich alle Bedingungen erfüllt, technisch auf dem neuesten Stand ist und Sie inhaltlich überzeugt, für ein Jahr mit allen Updates ohne irgendeinen Aufpreis zu erwerben. Und wir haben die Möglichkeit, die Software mit Ruhe und Bedacht, kontinuierlich und dauerhaft weiterzuentwickeln, auf

## Versionshistorie INTex Rechnungseingang – INTex Publishing

Fehlermeldungen oder Feature-Wünsche zeitnah zu reagieren und technische Änderungen jederzeit zu berücksichtigen, ohne den Druck irgendwelcher Termine im Nacken zu haben.

P.S: Da die Update Garantie auch technische Änderungen im Freischaltmechanismus unserer Software erfordert, werden wir diese ein letztes Mal mit einem jeweils "großen" Update der Programme einführen. Besitzer der aktuellen 10er Versionen können dann zum bisher üblichen Update-Preis in die neue Software-Generation wechseln und damit gleich auch die Update Garantie für das kommende Jahr anfordern.